

ADB-Artikel

Reche: *Johann Wilhelm R.* wurde am 3. November 1764 zu Lennep im Bergischen geboren, ward im J. 1786 Pastor in der neu gegründeten lutherischen Gemeinde zu Hückeswagen, kam 1796 als Pastor nach Mühlheim a. Rh., ward Mitglied des Consistoriums zu Köln, legte 1830 sein Pfarramt nieder und lebte dann zu Lülsdorf (zwischen Köln und Bonn), wo er unverheirathet am 9. Januar 1835 starb. Er war begeisterter Kantianer und suchte den kantischen Rationalismus in die evangelische Kirche einzuführen; dem nach den Befreiungskriegen erwachenden neuen Glaubensleben war er abgeneigt. Er hat das „Christliche Gesangbuch für die evangelischen Gemeinden im Großherzogthum Berg“, Mühlheim 1800, ein völlig neumodisches Gesangbuch, herausgegeben, das einen jahrelangen Streit verursachte. Außer einer Anzahl von ihm umgearbeiteter Lieder hat er 64 eigne in dieses Gesangbuch aufgenommen, die wenig poetischen Werth haben. Einige seiner Lieder haben sich trotzdem noch in Gemeindegesangbüchern erhalten, wie z. B. sein Lied: „Zaget nicht, wenn Dunkelheiten auf des Lebens Pfade ruhn“ (im Elberfelder und Barmer Gesangbuch), und „Herrlich ist's in deinem Reiche, König der erlösten Schaar“ (im Hamburger Gesangbuch).

Rambach, Nachricht von den Verfassern der Lieder im Hamb. Gesangbuch. Hamburg 1843, S. 23. — Koch, Geschichte des Kirchenliedes u. s. f., 3. Aufl. VI, S. 259, wo auf das Reformirte Wochenblatt, Elberfeld 1866 Nr. 45 verwiesen wird.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Reche, Johann Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
